Rec'd Sept 28th
Ans Oct 1st

Washington
22 Sept —
1854

Marshall Lewis.

Darbey enclosed you Hon Linton Taylor's and
his previous circular, to which I have added
previous main facsimile heretofore
I see he wants in valley Hickory, in mine
the Pecan and Winder Locust Trees. Mason
Architect first designed making and
making some pencil Plan of our
Pecan Lots for the next Market
to furnish. Then will and us well
the general Result under the
Law to bring — the Pecan
first for Adams & Co forgot in future Statute
regulation; also not the large Pecan,
Hazlet, the valuable hard Pecan
not the, the Pecan hereto hopeful
so fast growing the ornamental Hazel
recognized Pecan shelled nuts Hickory
valuable, that Pecan in this Market 2 Cents
pound when in New York 4 or 5
cents. Where Pecan the more valuable? it is
All to you included, and in which more and Chas
Ever

der deutschen Frauen, der sämtlich unmittelbar
Petitionsgesuchen abgefasst worden waren, als
der Klassificirung unserer Sammlungen und
der namentlich unsere um Männern der Wissen-
schaft, welche sich um den Gesammelten interessiren
und durch Ihre Bemerkungen den Zweck kennt-
en machen.

Ausser der besagten allgemeinen Übersichtskarte
über die Lagerung der wichtigsten Ablagerungen,
die auf dem Felde zusammengestellt sind, schien klei-
allgemeine oder summarische Übersicht aller Karten
zusammenstellt zu werden, welche wiederholt in Ver-
schied durch den Kriegsminister selbst abgefasst,
endlich dann für einen Zweck von den Ver-
schied. so schien zur Zeit alles Geschehen unter
Umständen einigen Offizieren zu sein die abwesend
sind und der Schlüssel mit sich genommen oder sonst
schwierig zu erreichen sein, dass Niemand dadurch
hindert kann. Ebenso steht es mit den sämtlichen
Gebäuden, wie schon alle wie auch Karten, wo die Tafeln
hier sind und ein Zusammenstellen gefunden werden
können. —

Unsere Reise stromaufwärts ging ohne Unfall vorüber.
Meine Frau, welche sich schon besonders angestrengt
hatte und der Klima, die oft rasch gröber wurden
schien, kamen wohl in Washington an. Der ein-
trägige

Abzüge Aufenthalt auf Niagara mag wohl viel Zeit kosten,
kosten. Am ungünstigsten ist der Fall der Reise
von New York hierher. Alle Passagiere in der Nacht und müssten
drei Mal die Koffer wechseln, drei Mal mit dem Zollbeamten
sprechen, und abwechselnd auf einmal in Amerikan / in Deutsch
zu reden in seinem Pass zum ersten 2 Uhr Morgens verkommen
und die Pflanzenpflanzen Verbindung zur Hölle verfluchten)
Mainz dann stehen auf viele Tage, spazieren Spaziergang, war
aber passt wohl. die Leute verschwitzt und verschwitzt den
Reise wird nun gesündert Kind es immer schön kommen —
Gestern zum ersten Male stellten sich wieder festige Erinnerungen
ein und heute ist sie gesünder als je. Heftigkeit ist eines der
letzte Merkmale von der glücklich überstandenen Krankheit.
Alle machen in einem Lauf gegen den Mrs. Esterly an Pergel-
varia Ac machen. Kommen Sie nicht bald — es ist noch viel Platz im Hause.
Der Winter ist schön, obgleich etwas kälter als gewöhnlich. die Spazier-
gänge sind entzückt wirklich, die Pflanzen Felder sehr schön
gestalten und Umgegend ein lieblicher Genuß von Berg
und Thal, Wald und Feld, Wald und Feld — Ich denke dass
Minnesota der schönste Staat in Amerika ist. Besonders wenn
schon fällt es mir auf, dass man seine Kinder zurückschaffen
Erdbeere und Erdbeermundbirnen sehen können Erfahrungen
sieht. die Massen denen wenn wir der Kinder begegnet sind
bekleidet und dass wieder gekleidet, und ausserdem noch glück.
Minnesota wird später vielleicht die schönste der Residenzstädte
werden.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Ich werde Ihnen gerne auf nähere Anfragen etwas
Gefälliges Antwort geben, wenn ich nicht der Post wegen
eilen müßte. Ich werde diese Zeilen eingeschrieben abgehen müssen.
Bitte mich Ihren nächsten Verwandten und den Damen
meine Empfehlungen zu machen und mich wohlwollend
Ihrem geneigten Andenken zu empfehlen. Ich verbleibe
Ihr ergebener Diener
Ihr Neffe
Ihr
ergebenster
F. W. Eglaffstein.

Adresse: F. W. Eglaffstein, Topographer.
Washington C.

Page missing
from book
at time
of scanning.

botanicus

tig sie aufgehoben haben, dass niemand dieselben finden kann. Ebenso steht es mit den fliesenden Geldern, wir stehen alle wie auf Kohlen, da die Taschen leer sind und kein Zahlmeister gefunden werden kann.

Unsre Reise hierher ging ohne Unfall vorüber. Meine Frau, welche sich Ihnen besonders empfehlen lässt, und die Kleine, die oft vom guten Doktor spricht, kamen wohl in Washington an. Der eintägige Aufenthalt am Niagara mag wohl viel dazu beigetragen haben ungestümten (?) ist der Teil der Reise von New York hierher. Wir fuhren in der Nacht und mussten drei mal die Wagen wechseln, drei mal mit dem Ferryboat fahren, und obendrein im Omnibus in Baltimor wo wir im tiefsten Schlaf um etwa 2 Uhr Morgens ankamen und die Pferdeeisenbahn zur Hälfte versäumten. Meine Frau hatte noch viele Tage Eisenbahn Schwindel, war aber sonst wohl. Die Kleine verspielte und verschlief die Reise wie ein gesundes Kind es immer tun kann. - Gestern zum ersten Male stellten sich wieder heftige Krämpfe bei meiner Frau ein und heute ist sie gesunder als je. Hoffentlich ist dies die letzte Nachwehe con der glücklich überstandenen Eisenbahnreise. Wir werden in einem Boardinghaus der Mrs. Esterly an Pensylvania Ave. wohnen. Kommen Sie recht bald - es ist noch viel Platz im Hause. Das Wetter ist schön, obgleich etwas kühler als gewöhnlich. Die Spaziergänge sind äusserst niedlich, die staatlichen Plätze sehr sauber gehalten und die Umgegend ein liebliches Gemisch von Berg und Tal, Stadt und Land, Wald und Feld.- Ich denke dass Washington die schönste Stadt in Amerika ist. Besonders angenehm fällt es uns auf, dass man hier keine geckenhaften Kaufleute und Kaufmannsdiener in ihrer Aufgeblasenheit sieht. Die Menschen denen man auf der Strasse begegnet sind bescheiden und doch reicher gekleidet, und erscheinen mehr solide. Washington wird später vielleicht die schönste Residenzstadt werden. Ich würde Ihnen Gerne noch einige Bemerkungen über

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

hiesige Verhältnisse machen, wenn nicht die Post drängte, indem ich Ihnen diese Zeilen ungesäumt zuschicken möchte. Soll ich Ihnen einige Kleinigkeiten aus den Sammlungen und den Zapfen schicken ? und mit welcher Gelegenheit ? An meinen Schwager F. Küchenmeister (?) habe ich geschrieben und diese Zeilen werden ihm den Schlussstein seiner Wünsche geben. -

Empfehlen Sie meine gute Frau und meine Wenigkeit der Frau Engelmann bestens und schreiben mir ein Paar Zeilen.

Ihr
aufrichtiger
F.W.Egloffstein

Adresse: F.W.Egloffstein, Topographer
Washington C.

(transcribed from German script by Edgar Denison, St.Louis,Mo.
October 1987)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Sept. 28th
Ans. Oct. 1

Washington Sept. 22, 1854

Most Esteemed Sir:

Just now I received your kind lines andthe important enclosure which according to your wish I add to my facsimile.

I am fully occupied already in a ..... of the Wiederscher hause. Our efforts are in urgent demand and we intend to gather a summarizing oversight of our ~~all~~ ~~work~~ surveying measurements at the end of next month. Then the minister of war may give us some time to get the collected results into some order. The collections arrived in good shape according to Adams & Co, Express; also the large Fir-cone, which indeed is much larger than the one you already own.- Somebody has spread the enjoyable rumor, that you telegraphed to Philadelphia, that you will leave St. Louis this week to travel to New York. Will you carry this out ? All is inviting for this, and we would be specially glad as therewith all kinds of difficulties would be eliminated, such as the classification of the collections and the contact with men of science interested in the collections, who would enrich the report through their remarks.

Besides the aforementioned general overview map about the ..... of the various departments, which returned from the field, no general summary or overview of all maps seems to be in the works, except perhaps a resume by the minister of war, prepared by himself, simply then his own report to Congress. It seems that at present everything existing is under lock and key of some officers who are away and have taken the keys with them or are hiding them carefully, so that nobody can find them. The same applies to operating money, we stand here as on coals with empty

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

pockets and no paymaster in sight..

Our trip here was without mishap. My wife, who wants to be specially remembered to you, and the little-one, who speaks often of the "dotter" (doctor,E.D.), arrived well in Washington. Much contributed to this the one day stay at Niagara. The most troublesome part of the itinerary is the section from New York to here. We travelled at night and had to change cars three times, had to take ferryboats three times, and an Omnibus in Baltimore on top of all this, where we arrived in soundest sleep at 2 o.c. in the morning and half of us missed the horse-railroad. My wife felt nauseated for several days but was well otherwise. The Little-one played and slept through the trip as is normal for a healthy child.- Yesterday my wife had again severe cramps but today she feels better than ever.. Hopefully this is the last aftershock of a successful railroad itinerary. We shall live at the boardinghouse of Mrs.Esterly on Pensylvania Avenue.. Come soon, there is lots of room in the house. The weather is fine, though a little cooler than normal. Walks are extremely nice, the public places kept very clean and the landscape a mixture of hills and valleys, woods and fields. I believe that Washington is the most beautiful city in Amerika. I conceive it as most gratifying, that one does not see dandyfied merchants and the servants of merchants with their arrogance. The people one meets on the street are modest and yet well dressed and appear more solid. Washington may later perhaps become the most beautiful redidential city..

I would like to make several remarks about local conditions, if the post would not hurry me, as I would like to mail these lines immediately to you..Should I send you a few minor items from the collections and the cones ? and with which opportunity ?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Kiesenwetter

I have written to my brother-in-law F. Küchenmeister and those lines will provide the capstone of his wishes.

Please recommend my good wife and my littleness to Mrs. Engelmann most graciously and write a few lines to me.

Yours Sincerely
F.W.Egloffstein

Adress: F.W. Egloffstein, Topographer
Washington C.

(translated from German script by Edgar Denison, St. Louis,Mo.
October 1987)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Dr. Schiel ausgeschieden
Dr. Engelmann besitzen nur
Schlafzimmer Hospo Kreuz ab-
wechselnd seinen Ohnmachtsfällen
gebrauchen Lichte auf Wachtdienste
abzuschicken, indem wo gute Zeit
für Besserschlafen —

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Con vanga Prima Volume
ch dar 22 Settembre 1854.
Libbi in Due Lettere num.
Gitanza —

Washington Sept. 22d 1854.

E. M. S.

vutti subito

Dr. Schiel empfiehlt sich Herrn
Dr. Engelmann und bittet Herrn Hippo Krug
alle während seiner Abwesenheit eingelau-
fenen Briefe nach Washington abzuschicken,
indem er zur Zeit hier beschäftigt ist —

Dr. Schiel sends his best regards to
Dr. Engelmannn and asks that all letters
arriving during his absence be sent by Mr.
Hippo Krug to Washington, as he is occupied
there at present.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Das vergessene Datum ist der
22 September 1854 . Bitte in den
Brief nachzutragen

Washington September 22, 1854

F.W.E.

The forgotten date is
September 22, 1854. Please
insert in the letter.

Washington September 22, 1854

F.W.E.

(F.W. Egloffstein,)

Das vergessene Datum ist der 22 September 1854.
Bitte in den Brief nachzutragen -

Washington Sept. 22d 1854.

F.W.E.

sofort sendet

Mi-Berg

Washington 18 [illegible]
54.

Meinen Freund

In Abwesenheit des Herrn Präsidenten gestatte mir Ihnen mit einigen Zeilen meine Ankunft hier anzuzeigen. Ich hatte eine gute Überfahrt von 10 Tagen und bin seitdem recht wohl gewesen. Ich habe Ihnen noch nicht geschrieben, da ich gerade nichts Besonderes zu berichten hatte. Ihre Freunde in Philadelphia habe ich noch nicht gesehen, da ich gleich nach Washington abgereist bin. Ich werde aber nächstens hinreisen, um Ihnen Briefe und Nachrichten von Ihnen zu überbringen. Ich habe mich hier in Washington noch nicht recht einrichten können, da ich noch keine Wohnung habe, und mich bei Freunden aufhalte, die mich sehr gastfreundlich aufnehmen. Ich habe noch keine Besuche gemacht, weil ich noch keine Visitenkarten habe. Ich werde mich aber sogleich damit versehen, und dann meine Besuche machen. Ich habe noch keine Gesellschaften besucht, weil ich noch keine Einladungen erhalten habe. Ich werde mich aber sogleich damit versehen, und dann meine Besuche machen. Ich habe noch keine Gesellschaften besucht, weil ich noch keine Einladungen erhalten habe.

Ich habe meinen Bruder und Schwester Dr. Hofstätter.

Ihr Schwager

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Leider gelang es Herrn Marshall Inneliüne kaum
(8)
öfters weiter beizukommen, als daß er mir sich
fein Callka, wenn er singen oder für Ton
Kräfte entfielen.

Meine Collüne ist zur Zeit Direktor, angezeigt
der Landrat Geheimer Regierungs Rat Offizier im
eingezogenen Lümmen. in Kindens Gedächtnis,
Ich habe viel zu lesen, indem unsere Lektüren
auf vor der Langeweile gelegt werden sollen —
der alte Schmalz ist einer Lernzeigen Lade
geschenken. Leider der vergänglichen Hygiene in
der Sierra sah er von Tannenstich, vielleicht
einen Lebensgefährlichen Fink bekommen.
Nach seinem Rücktritt war er Lernzeigen ist
über. Fünf Tage wanderte er in der Klasse
Erfahrungen in der Fünftigen Lernzeichnung,
wo er einen Offizier Bruder, der ihn mit der
größten Nachsicht behandelte und in die Tiefe
zurückführte. Nach einigen Tagen ging er in
den Wald um Lebewohl und spielend machen
Kräfte im Lernen. Ein Offizier war vergnügt
über

[illegible] [illegible] [illegible] [

ab der Knownothingismus für Alle etwas Festes
Rechts wurde wieder um den festen Fuß zu finden
etwas in allen Angelegenheiten Radikal. — Wenn
Jemand Lust sein sollte unser Naturalisation
zu suchen, so ist dieses etwas verschiedenes in
in der nächsten Eisenbahn verschmolzen werden
müsste. Allen Engen, sind mit Ausnahme Schaltabel
sind dort ab sonderlich für zum Zeit, ohne
genossen der vollständigen Genügsamkeit Louis's
Louis, Indianer Eigenschaften für Ref,
Land. Unser Augenmerk wird über Neue Heilquelle
sein die wichtigste Freundschaftsgalgenfrist (manches
Land Übersetzt) pacific railroad. Wenn sogleich
wurde diese Sache nun Lust zu Fuß der
Eisenbahn Karriere machen. —

Der Chemiker Stand zur Zeit in Californien und wird
Wilder Vegetation interessant sein. Die
Tiere waren noch unverfälscht in ihrer Urkraft
Gesundheit in der Atmosphäre und ihre Effekt
war mit größter Frische. Verglichen die Statistik
mit der Hypsometrical observations C. F. A. C.
welche Eglestein mit Prof. Blodgett mit größten
Fleiß und viel Scharfsinn ausgearbeitet hat. Mein
Freund

Der Ihrige
F. W. Eglestein.

Z. Margarethen Bürgerschaft
Rathsgerichtliche Kanzlei, Stift Hannover Deutschland.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Dec. 9th
Ans. Feb.17

Washington 18th November
1854

Wertester Freund !

Die Abreise des Doktor Schiel giebt mir Gelegenheit Ihnen diese Zeilen und ein kleines Päckchen mit Pflanzen zu übersenden. Ihr grosser Zapfen aus der Sierra Nevada ist durch grosse Fahrlässlichkeit an Herrn Torrey nach New York mit der übrigen Sammlung abgeschickt worden. Ich habe über diesen Streich unsrer Botaniker grossen Disput gehabt, die jedoch zu nichts führten. Der Zapfen kann nur durch Sie selbst von Dr. Torrey reklamiert werden. Übrigens verspreche ich Ihnen, dass ich Sorge tragen werde, entweder persönlich oder durch Freunde, dass Sie recht bald einen andern Zapfen von derselben Art bekommen sollen. Dies ist der zweite Unfall der Art, der mir bei dieser Reife begegnet ist. Die Erfahrung lehrt mir meine Sachen unter eigenem Dache zu bewahren.- Über meinen kleinen und überaus dürftigen Beitrag zu Ihrer wertvollen Sammlung kann ich nichts weiter bemerken, als dass es mir lieb sein sollte, wenn er irgend etwas für Sie Neues enthielte.

Meine Stellung ist zur Zeit dieselbe. Topograph der Central Pacific Rail Road. Office im topographischen Büreau und Wieden's Building.- Ich habe viel zu tun, indem unsre Arbeiten noch vor den Congress gelegt werden sollen.- Der alte Preuss ist eines traurigen Todes gestorben. Bei der vorjährigen Expedition in der Sierra hat er vom Sonnenstich, vielleicht einen lebensgefährlichen Hieb bekommen.- Nach seiner Rückkehr war er träumerisch und irr. Eines Tages verlangte er im Wahn Aufnahme in das hiesige Correctionshaus, wo er einen Offizier kannte, der ihn mit der grössten Nachsicht behandelte und ihn in die Stadt zurückführte. Nach einigen Tagen ging er in den Wald am Potomac und schlief mehrere Nächte im Freien. Die Office war unruhig um ihn und schickte einen messenger ab, der den Unglückli-

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

chen bereits kalt fand. Er hatte sich mittels seines Sacktuchs am Baume aufgehangen..-

Seine Wittwe hat noch eine bedeutende Forderung an unsern Oberst und scheint entscheidende Schritte thun zu wollen, um ihre Forderung einzukassieren.- Ich habe (should be "werde") Ihnen dann mündlich einmal noch das Stadtgespräch über diesen Gegenstand mitzuteilen. -

Ihren werten Brief habe ich, nebst Quittung seitens meines Schwagers und unsrer endlichen Abrechnung, richtig erhalten und danke Ihnen für Ihre freundliche Unterstützung in dieser Abwicklung.-

Die Politiker kommen allmählich hier an. Selten jedoch sieht man die Avenue in vollem klar, woran vielleicht das unangenehme und unbeständige Wetter Ursache sein mag. Es scheint fast als ob der know nothingsmus für Alle eine harte Nuss werden würde an der jeder höchst gesinnlich ....aber in vollem Ungestüm knackt.- Denn es kann leicht sein dass unsere Naturalisationsgesetz schon in dieser aber wahrscheinlicher in der nächsten Sitzung modificirt werden dürfte. Aller Augen sind auf Europa Sebastopol fixiert und es herrschen hier zur Zeit, ohngeachtet der vollständigen Genugtuung Soula's durch Louis, bedeutende Sympathien für Russland. Unser Congress wird daher kaum Zeit finden für die wichtigste Heimatsangelegenheit (wortgetreu übersetzt) pacific rail road.Man sagt es werde diese Frage nur leicht und zu Ende der Sitzung berührt werden.-

Der Oberst ist noch zur Zeit in Californien und wird Mitte December erwartet höre ich eben. Die Barometer unversehnt in ihren ledernen Gehäusen in der Officeecke und erwarten ihr Schicksal mit grösster Ergebenheit. Desgleichen die Packete mit der Aufschrift : barometrical observations C.P.K.K. welche letzteren ein Herr Prof.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Blodgett mit grösster Seelenruhe und viel Scharfsinn aus -
gerechnet hat. Wie immer

Der Ihrige F.W. Egloffstein

NB Verzeihen Sie etwaige
(can't read E.D.) Fehler
Es ist hier sehr dunkel

Vertical across page one:

Bitte schreiben Sie mir ob Sie diese Zeilen
richtig erhalten haben.-

(Transcribed from German script by
Edgar Denison, St. Louis, Mo. October 1987)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec(d Dec. 9th
Ans. Feb.17

Washington Nov. 18, 1854

Most esteemed Friend :

The departure of Doctor Schiel gives me the chance to send to you these lines and a small package with plants.. Your large cone from the Sierra Nevada has been shipped through great negligence to Mr. Torrey in New York with the remaining collection. I have had serious disputes concerning this misdeed of our botanists,. which ,however, had no results. The cone can only be reclaimed through your own effort. By-the-way I promise to you that I shall take care, that you will get another cone of the same species either through myself or friends. This is the second accident of this kind, which occured during my maturity. Experience teaches me to keep my belongings under my roof. - I cannot make any remarks about my small and insignificant contribution to your valued collection, other than I would like it if it would contain something new for you.

My position is at this time the same. Topographer of the Central Pacific Railroad. Office in the topographical Bureau and the Wieden Building.- I am very busy as our work is supposed to be presented to Congress.- The old Prussian died a sad death. During the expedition of last year into the Sierras he had a Heat-stroke, probably of a life endangering kind.- After his return he was dreamy and confused. One day he demanded to be taken into the local House of Correction, where he knew an officer, who treated him with the utmost of kindness and who brought him back to the City. After several days he went into the forest at the Potomac and slept a number of nights in the open. The office became alarmed and sent a messenger who found the unfortunate already cold. He had hung himself with a handkerchief.-

His widow has made substantial demands from our colonel and seems to undertake decisive steps to get her requests paid. I will

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

tell you in person sometime what was said in the city about this subject. -

I received your esteemed letter with the receipt from my brother-in-law and our final statement properly and thank you kindly for your help in this development.

The politicians are arriving here slowly.It is rare to see the Avenue fully clear, possibly because of the disagreable and changeable weather. It seems thatthe know nothing-ness could become a hard nut,which everybody cracks most determinedly but with full violence (Ungestüm could also mean "in a hurry",. E.D.).-For it could easily be that the laws governing naturalisation be modified in this, but more likely in the next session. All eyes are on Sebastopol, and there are here, in view of the complete satisfaction Soula's through Louis,considerable sympathies for Russia. Our Congress will therefor have hardly time for the most important domestic issue (translated verbatim)the Pacific Railroad. It is said that this question will be touched toward the end of the session but only lightly.

The colonel is at present still in California and I hear just now that he is expected back by the middle of December. The barometers lie untouched in their leather cases in a corner of the office awaiting their fate with thegreatest devoutness. Equally so the packages with the identification: Barometrical Observations C.P.K.K. which were calculated with the greatest relaxation and with much cleverness by a Prof. Blodgett.

As ever Yours F.W.Egloffstein

NB Forgive possible ..... mistakes,
It is very dark here.

Vertical line across page one: Please write to me if you received these lines properly.-

(Translated from German script by Edgar Denison, St.Louis Mo. October 1987

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Ab: Febr 11
Ank: Febr 17 Liebstück &c.

Washington Febr. 2/65

Bratfischer Franz

Danken Sie mir für die Sendung meiner Dissertation, die mir sehr lieb ist. Leider kann ich Ihnen Ihre Sammlung nur theilweise zurückgeben. Prof. Torrey in New York hat sie mir versprochen, da er Manches nicht länger missen konnte und sich wiederholte Anfragen seinerseits endlich die Rücksendung derselben nöthig machten. Die Sie zum Zeichnen Mexikanischer Pflanzen gebrauchen — Prof. Dr. Asa Gray in Cambridge Massachusetts [illegible] mir [illegible] —

Die Übersendung des Zeugnisses hatte ich mir vor, auf eigenen Wunsch, zu bewerkstelligen, doch kein passender Augenblick dazu sich darbot — Leider Sie gelegentlich davon in meinem Namen [illegible] —

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

ilda auf in St Louis?

Gestaltet befindet es sich in einer Stadt Amerikas in Indiana Wallfahrt. Und der nächsten Sta. nächste und Lachenlitz vorgefallen, wissen sind in einer Woche zu verantworten wäre Klage —

Mein Herr Gräfin an alle St Louisten die sich einander auf freundlichste nennen? der Langeweile Freundschaft mit einem; Herrn Post für d. g. r. r. Klage zu verhören Ihnen der Zeit verzehren, lassen Sie mich nun Ihnen sagen

Ihr: Eglestaler:

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Ar'd Feb. 11
Ans. " 17

Washington Febr.2/55

Lieber Freund etc

Wertester Herr !

Soeben komme ich per chance wieder in Besitz meines Riesenzapfens, der nun recht bald sich Ihrer Sammlung anreihen soll. Prof. Torrey von New York hat den Drang der Umständenicht länger mitgehen können und durch wiederholte Angriffe und Reklamationen uberwältigt ist der Riesenzapfen (für Sie zum zweiten Male) vom Baume gefallen. -

Hat Dr. Schiel Ihnen eine unbedeutende Partie trockener Pflanzen von mit überbracht ?

Die Versendung des Zapfens behalte ich mir vor, nach eigenem Gutdünken, so zu bewerkstelligen, dass kein neuer Schiff - bruch zu erwarten sein dürfte.-

Haben Sie gelegentlich etwas von meinem Schwager F. Kichenwetter erfahren; ist der alte selbe noch in St. Louis ?

Hoffentlich befindet sich Ihre liebe Pauline (? E.D.) in bestem Wohlsein. Bei der Untersuchung ist nichts von Bedeu - tung vorgefallen, ausser eine in vier Monaten zu erwartende neue Auflage. -

Meine besten Grüsse an alle St. Louisans die sich meiner noch freundlichst erinnern ? Der Congress humbugt wie immer. Darum steht für die d.p.r.r. nichts zu erwarten. Wenn Sie die Zeit verübrigen, lassen Sie mich von Ihnen hören.

Der Ihrige

F.W.Egloffstein

(transcribed from German script by Edgar Denison, St. Louis, Mo. October 1987)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Ar'd Feb. 11
Ans. " 17

Washington Feb 2,1855

Dear Friend etc.

Most esteemed Sir:

Just now I come again by chance into possession of the giant cone, which soon will join your collection. Prof.Torrey of New York could not take the pressure of circumstances any longer and overwhelmed by repeated attacks and reclamations, the giant cone has (for you a second time) fallen from the tree.

Has Dr. Schiel delivered to you an insignificant num - ber of dried plants ?

The shipping of the cone I shall handle according to my own judgement in such a way that no new shipwreck should be involved.

Have you occasionally heard anything about my brother-in-law F.Kichenwetter; is the old self still in St. Louis ?

Hopefully your dear Pauline (this name may be incorrect, E.D.) in best health. Nothing of significance came from the examination, except that in four months a new edition is to be expected.

My best greetings to all St. Louisans who still remember me kindly ? Congress as always humbugs. Thus there is nothing to be expected for the d.p.r.r. When you can spare the time, let me hear from you.

Yours F.W.Egloffstein

(translated from German script by Edgar Denison,
St. Louis, Mo. October 1987)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec. July 11th Ans. July 16

Washington D.C.
July 8th 1885

Mit Adams & Co Express gelegt
ein Päckchen mit den ganzen
Vogelbälgen Zeichnungen —

Hochgeehrter Herr!

Seit gestern früh Tag gleuchte ich mich stets
zu benachrichtigen wie der neue Herr
zu handhaben mir der Grund warum
ich schon nicht schon früher den Vogel schicken
dann mit der Langeweile warum Kürze
zu machen, die schuld zu mehr Dinge einzig
viel Zahlung / Zeitzeit, der Sammlung wieder
ein sich mit einem selben Magdeburg
zu schlagen. Rhabarber wenn die Kosten
zahlt. Der wieder gegen wenn ich den Vogel nicht
mehr einem Lebensalter zeigen dreißig sie bei,
haben nicht etwa Ordnung. Am nächsten
aber wenn ich Pflicht, der sagte, wo ich
zu wenig in Klein Lebensmittel, den Abendtag
Lebensgängen zu übernehmen. Mit Kummer
ihm zu Last acht Mal nehmen, denn ich
Gärtnerfeld gelöschten Stroh auf den
Kaiser Bestellen Kinder Tagesstätte zu sein
Rhabarber so etwa ein Lust unter seinen
Herren bekannt. Der Kunde wenn wieder
schon, schon, in Washington zur Zahl der

Wallenda

Waldmarkthal (Langenthal). Dagegen wendete die Bäuerlichkeit und Bäuerlichkeit gewagen wurden gegen Wallfahrtsorte (Einsiedeln) daraus abgestellt (abgestellt) hingestellt wurde.

Ich bin gewiss weiss meinen Ort so fortgegangen ohne weiter meine Notizen über Gedrängen zu können — wie der Ich gedenken, dass meinen Freunden für gewiss sie nicht sind wie für in St Louis nicht erwarten. Der tagegewesene Lehrer sagt: „Da abwesend haben wird sich auf sich gestützen". Und wenn ich weiss doch im Falle muss ich gerade deshalb sagen, nämlich: Falsch Gedanken sein ich eingeredet in Fürsorge gesetzt — Der Volksfreundschaft ganz ganz nicht ein andern Jagdhaus und Leben zu nützen, die tagegewesene Landschaft durch zum Innerlichen und Äußerlichen und der Gemeinden und Länder gehörig werden. Der Ich ist deutlich wenig als, dass in der geometrische Proportionen für Ich Gedanken nicht einmal wenn gehangen wird) eine grosse Zufriedenheit liegt, ein Schutz darauf nicht gestalten, nicht einmal gesucht wird. — Warum? für gehemmt Lebt artet zum Missionärsorgan und Ort nur, weiter darauf in der Bibel schaffe Leser und muss sie, weil der Lebensstimme warfen werfen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

* Col. Lawrence hat die Güte gehabt, mir einen Auszug aus seinem Reisetagebuche mitzutheilen.

Wer ist der ganze Gegenstand. Mir ist ein Buch, das Liste nützlich wird, wenn man nach der Tagesordnung auf manches kann und muss, damit sie sich allgemeinen Einigung verschafft. — Unser Vorgang ist der einzige in allen Fächern, der zeigt, wenn zu gehen

soll: „Oro- und hydrographie" nicht blos hydrographie! Stevens ist der Geschäftsträger und Consul in der Mandschurei für Russland und Korea mit schönen Gehalten, Geld- und andern Zulagen zu den Vorgängen des spanischen C. d'Europe. —

Die Übrigen sind mehr und mehr in unsere Zeit, Ferne, ganze Ferne" verschwunden

" stone nothing but stone

den Whipple, der Glaskörper ist und in der Nähe die nächsten grossen astronomischen Daten kennt —

Na Lucas p.p. zu allen Vorgängen sind nicht mehr der neue Stoff hat seinen Lehrer für den Schüler gemacht. Instinctiv ist Nasse seine Lehrer Lucas nur der negativen Lüft und dass, der seinen gewöhnlichen Fächer einbaschein einen einfachen Lucas schmalz verschmähen. Ich kann da Lust nicht ein Gegel der Kosmischen Morgenröthe — so würde gesagt —

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Zu dem Januar Logen ist mir der Landrath Rose abhanden, die ich für Sie mit dem Haar zu gefährlich finde und die mir sehr wichtig erscheinen. Ich kann diese auch vor einigen Tagen in einer Abtheilung meiner Kathedrale über meine ultra einmal gesprochen hat. Ich denke Sie mir gelegentlich ob ab abwesend interessant, und wenn ob, wenn die zwei Logen in Congelmann und Eadelle wollen Sie gefällig besorgen und mir die nötige geschehen lassen Sie mir mitnehmen meine Briefe an Mr. Congelmann über Hennig und schreiben mir Ihre Ansicht gefälligst — J. Siebert ist gestern Abend angekommen und $300.00 an K. geschickt und seine Sache Lust bekommen Comm. —

Mendelssohn haben in Washington einen Clark gehabt die Grundlage zu einem Lustspiel / mit Gesang / und selber die Erfindung, Declamation, Themes, Jagd und Lustspiel Sämmtliche Figuren ges. und alle zusammen einen Kunstgeschichtlichen Leitfaden. — Gestern Abend die Ehre des Herrn J. C. Kretschmar ein hundertjähriges Fest für Abraham Lincoln, der gemäss dem Herrn C. Kretschmar sehr schwierig sich sein wird. — Meine Gedanken an denselben und dem Lincoln dass es Gelegenheit habe mit seinen Herrn Brüder fürsorglich sehr angenehm Abwechslung zwischen Sonntäglich verbracht haben. —

Mit besonderer Hochachtung an Madame Engelmann

Ihr

Der Herr

W. Steffens

P. S. Der vergessene Knospel war 6 Pf. — Bitte diese Karte Herrn Herr Dr. Engelmann Gesundheit Befinden zu verzeichnen —

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec. July 11th Ans. July 16

Washington D.C.
July 5 th 1855

Mit Adams & Co. Express folgt
ein Kistchen mit den Zapfen
zugleicher Zeit aufgegeben

Wertester Freund !

Bis zum heutigen Tage glaubte ich nach St. Louis zurückzukehren nur das wann schien zweifelhaft, das war der Grund warum ich Ihnen nicht schon früher den Zapfen schickte, denn mit den Congressleuten war nichts zu machen,die haben zu wenig Sinn und zu viel Intelligenz (spitzige, die niemals wirkt) um sich mit einem solchen Ungetüm zu schleppen. Obendrein waren die Kosten null. "Ja recht gern wenn ich den Zapfen unterwegs meinen Bekannten zeigen darf ", so lautete auch eine Antwort. Am offensten aber war doch Phelps, der sagte, er wäre zu wenig von St. Louis bekannt, um derartige Lieferungen zu übernehmen. Dies kann ich ihm zuletzt nicht üebl nehmen da er in Springfield politischer Hirte ist und die St. Louis Schafe in keiner Beziehung zu ihnen stehen falls (?) er ein Loch unter seiner Scheere bekommt. Das kann man recht sehen, hier, in Washington zur Zeit des Wollmarktes (Congress). Sorgfältigst wird die Qualität und Quantität gewogen von den grossen Wollhändlern (Cabinet) bevor ein Preis (Anstellung) bezahlt wird.

Ich bin seither ruhig meinen Weg fortgegangen ohne mich um meine Nebenleute im Gedränge zu kümmern - nur das ist sonderbar, dass meine Arbeiten hier gerade so neu sind wie sie in St. Louis neu waren. Das topographische Bureau sagt : "So etwas haben wir doch noch nicht gesehen." Und wenn ich ehrlich sein soll muss ich gerade daselbe sagen, nämlich : solche Arbeiten habe ich nirgends in Europa gesehen - Die Notwendigkeit zwang mich ein neues System in's Leben zu rufen, die topographische Landschaftsmalerei.- Dadurch wird eine Karte zum Gemälde und das Gemälde kann als Karte gebraucht werden. Da sehe ich täglich

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

mehr ein, dass in der geometrik Disciplin (die auf Schulen nich einmal vorgetragen wird) eine grosse Zukunft liegt, ein Schatz der noch nicht gehoben, nicht einmal geahnt wird.- Warum ?Ein getreues Bildwird zum Miniaturoriginal und Sie vermessen darnach in der Stube ebenso sicher und mehr so, weil die Beleuchtungswechsel wegfallen. Das ist das ganze Geheimnis. Mir ist ein Funkchen Licht aufgegangen was man aus der Topographie noch machen kann und machen muss, damit sie sich allgemeinen Eingang verschafft. - Unser Rapport (?) ist der einzige von allen sieben, der zeigt, was er zeigen soll: "oro= und hydrographic"nicht blos hydrographic *

*Col. Emory hat die besten neueren Arbeiten (Office Zeichnungen)von der Mex. boundary machen lassen und wenn die Feld - aufnahmen ebenso gut wären, so würde diese Arbeit hohe Achtung verdienen. -

Stevens ist der schlechtest ausgestattete und ober flächliste in der Manufactur.Er besteht aus Stroh mit schönen Ölfarben gepinselt - brauner Partner zu den Reporten des wenerischen (? no such word ? E.D.) Surong. - (could be C. Surouz)

Die übrigen sind matt und wie unsre Zeit "Schein, purer Schein" (in small letters below: Show nothing but Show) aus - genommen der Whipple, der fleissiger ist und in der Tat die einzigen guten astronomischen Daten bringt. -

Die Karten zu allen Rapporten sind nichts wert der arme Preus hat sein letztes Opus im Delirium gearbeitet. Faktisch ist diese seine letzte Karte nur das negative Bild von demjenigen das seinen zerrütteten Geiste vielleicht in unerreichbarem Farbenschmalz vorschwebte. Ihm kam der Tod als ein Engel der Rüblenden..... Morgenröthe - Er wurde geopfert.-

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Zu den Zapfen legte ich auf den Boden der Kiste eine Blume, die ich für Sie auf dem basin gefplückt habe und die mir sehr original erschien. Ich fand diese erst von einigen Tagen in einer Abteilung meines Farbefolios und machte also einen zweiten Fund. Schreiben Sie mir gelegentlich ob es etwas interessantes, und <u>was</u> es war. Die zwei Briefe an Conzelman und Lederle wollen Sie gefälligst besorgen und mir die noten zu schicken. Bitte lesen Sie aufmerksam meinen Brief an Mr. Conzelman über Hennig und schreiben mir Ihre Ansicht gefälligst. -

H. Siebert ist in grösster Aufregung indem er $ 300.00 an Cl (?) schickte und nun keinen Brief bekommen kann. -

Wir Deutsche haben in Washington einen Club gebilded, die Grundlage zu einem Casino (nicht specifisch deutsch) und holden die Augsburger. D....blatt, Times, ...und.technische Journale Europas xx und alle grossen amerikanischen politischen Blätter.- *

Gestern starb die Frau des Herrn J.C.Kretschmar ein trauriger Fall für Vater und Kinder, der gewiss dem Herrn F. Kretschmar sehr schmerzlich sein wird. - Meine Grüsse an denselben mit der Bemerkung dass ich Gelegenheit hatte mit seinem Herrn Bruder häufig sehr angenehme Abende zu verbringen und ihn überaus achten lernte.-

Mit besonderen Empfehlungen an Madame Engelmann wie immer

Der Ihrige F. W. Egloffstein

Den eingeschlossenen Wechsel von 68 $ V.- bitte ich an beide ~~Herre~~ Herrn gegen Zurückgabe der Notengeld..... zu verabfolgen.-

(Transcribed from German script by Edgar Denison, St. Louis, Mo. October 1987)

* These lines are so poorly scribbled, that I can not decipher them properly. E.D..

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm copyright reserved MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec. July 11th Ans. July 16

Washington D.C.
July 5th 1855

With Adams & Co.,Express follows a small box with the cones,expedited at the same time.

Most treasured Friend :

Until today I believed that I would return to St. Louis, only the <u>when</u> appeared doubtful. That was the reason that I did not send the cones to you earlier, because with the people of the Congress you can't get anywhere, they have too little sense and too much intelligence (the pointed kind that never works) to drag such a monster with them. Besides there were no expenses involved. " Yes, with delight, if I may show the cones on the trip to my aquaintances", such was one of the answers. Most outspoken was Phelps, saying he knew too little about St.Louis to undertake such deliveries.This I cannot hold against him because he is the political shepherd in Springfield and has no relation to the St. Louis sheep in case he would cause a hole with his shears. This one can see well here in Washington at the time of the wool market (Congress)/ Carefully the large wool traders (the Cabinet) weigh the quality and qantity before the pay a prize (Hiring).

I continue ever since quietly on my path without worry about my fellow beings in the crowd. - only this is remarkable. that my work here is just as new as it was new in St. Louis. The topographical Bureau says "We never have seen anything like it ". And if I may be honest, I must say the same, namely, I never have seen this type of work in Europe.- The necessity forced me to bring a new system into being, the topographic landscape painting. - Through it a map becomes a painting and the painting can be used as a map. That I ~~X~~ see daily ever more, that the geometrical discipline (not even

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

a college subject) has a bright future, a treasure not yet excavated, not even anticipated.- Why ? A faithful picture becomes an original in miniature and you survey with it in a room as correctly and even more so, because the change in light values disappears. That is the entire secret. A spark has been lighted in me, what can be accomplished through topography and must accomplish, to provide for her general entrance.- Our report is the only one/of seven, which shows what it is supposed to show: "Oro= and hydrographic" not only hydrographic. *

* Col. Emory ordered the best newer works (Office drawings) of the Mexican boundaries and if the field pictures were equally good, the effort would merit high regard. -

Stevens is the least capable and most shallow of the manufacture. He is made of straw painted with beautiful oilcolors - brown partner of the reports of the ..... Surouz.

The others are nothing as our times"Semblance pure semblance " (in small letters below this quotation: Show nothing but show) with exception of Wipple, the most industrious, who provides the only good astronomical data.-

The maps to all the reports are'nt worth anything, the poor ~~Prus-~~ Preuss ~~sian~~ delivered his last opus in a delirium. In fact , his last map is only a negative image, which his destroyed mind perhaps imagined in unattainable color orgies . (Schmalz is colloquial for cheap, romantic make-believe in German, E.D.). To him death came as an angel of the cooling dawn (aurora). Thus he was sacrificed.

I put a flower at the bottom of the container with the cones, which I took for you at the Basin und which appeared to me very original. Write to me sometime if it is something interesting, and <u>what</u> it is.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

I found it just a few days ago in a section of my color-folio, thus making this a second finding. The two letters to Conzelman and Lederle kindly expedite and send the Notes to me. Please read the letter to Mr. Conzelman carefully and write your opinion to me kindly..-
H.Siebert is highly excited as he mailed $ 300.00 to Cl. and cannot get a letter now.-

We Germans have formed a club in Washington, the basis for a Casino (not specifically German) and keep the Augsburger, D.....blatt, Times, ... and technical journals of Europe and all large american political newspapers.-

Yesterday the wife of Mr. F. Kretschmar died, a sad case for father and children, which will be certainly very painful for Mr. F. Kretschmar.-My greetings to him with the remark that I had occasion to spend many agreable evenings with his brother and learned to hold him in high esteem.

With special regards to Madame Engelmann as always

Yours F.W.Egloffstein

The enclosed draft for 68 $ V.
please deliver to the gentlemen
against return of the money-notes.

Translated from German script by Edgar Denison, St. Louis, Mo. October 1987)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Jan 18
Ans Febr 11

Washington 11th January 36.

Manchester Square!

Indem ich Ihnen meinen verbindlichsten
Dank für den mir Ihrer Freundlichkeit über-
sende, bedauere ich sehr Ihnen nicht günstiger
mich über meine Lieferung Ihrer Forderung
Sprechung und Instruction geben zu
können. Ich habe einige Bleistiftzeichnungen
für Sie in gelb und roth und werde möglichst
in nächster Zeit Ihnen persönlich besorgen, wenn
nicht, so doch über den Sprud. c. c.
Sie sehr selbst den folgenden und ein
Dutzend Ihnen mündlich. Mehr noch Ihr gelbliches
Manuscript mit Ihnen. Ihr wahrer
Freund und Verehrer Ich bitte Sie
mit Ihrer gefälligen Antwort und Zusendung
einzelner Blätter und Zeichnungen im
Laufe Ihrer nächsten. Mehr Ihr Ihr
Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen

all seine Wünsche ausgedrückt. Ich
Hoffe Ihnen sind heute Ihre Aufgaben
gelöst und passen schnell zusammenklappen kann,
entsprechend und dann Anzeige der Stabl. Preis
kann nachgegangen. Ihnen und Allen gemütlich
im Hauptfest dieses Lebensjahres
Ich füge hier einen Umschlag mit frankiertes
Antwort bei für meinen Herrn
Prof. Dr. Engelmann, der ich so gerne
Lebensjahre ist, dass Sie Ihnen
sich von demselben die nachsichtige Erlaubnis
einzuholen zu lassen, worüber Sie mir
noch mit der Post zugehen die Güte
haben wollen. Mit herzlichen Grüßen
sind ich mit denselben zeichnete, so dass zu
verwenden Post Dr. Engelmann wird sich
baldigst bei Ihnen melden und ihn nach
gegangenen Falle bitte ich Sie ihn durch
die Stadtpost von dem Anfall zu benachrichtigen
Ihnen Adresse ist E. Riemenschneider, St. Louis Mo.
Hochachtungsvoll Ihr Denkmal Ihr dienstergebener

J. Sruck

ergebenst
T. W. Erlenmeyer

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Jan 18
A'd Feb.11

Washington 11th Januar '56

Wertester Freund !

Indem ich Ihnen meine aufrichtigen Wünsche für das neue Jahr brieflich übersende, bedaure ich sehr Ihnen nicht zugleich auch einen deutlichen Beweis meiner Hochachtung und Freundschaft geben zu können. Ich habe einige Kleinigkeiten fur Sie in petto und werde vieleicht in nächster Zeit Sie persönlich besuchen, wenn nicht früher, so doch etwa im April. - Hier geht alles den ungeraden und unsicheren Gang, wie es eben die politischen Wirren mit sich bringen. Von meiner Frau aus Deutschland habe ich die besten und befriedigsten Nachrichten und lässt dieselbe sich Madame Engelmann herzlichst empfehlen und Segen und Gedeihen im neuen Jahre wünschen. Über das Fortschreiten der Arbeiten in unseren ..... habe ich nicht viel zu sagen, da überall eine Windstille eigetreten ist. Unsre Arbeiten sind bereits längst abgegeben und sehen ihrer verklärten Auferstehung aus dem Sarge des Public Printers entgegen. Aber uns allen graust im Vorgefühl dieser Katastrophe. - Ich füge hier einen Wechsel von fünzig Dollars bei für meinen Schwger, Ernst Kiesenwetter, der ein so schlechter Briefschreiber ist, dass ich Sie bitten muss sich von demselben die nebenstehende Quittung unterschreiben zu lassen, welche Sie mir wohl mit der Post zuzusenden die Güte haben werden. Mit diesem Briefe (gleichzeiting ??? E.D.) habe ich an denselben geschrieben, so dass zu erwarten steht Kiesenwetter wird sich baldigst bei Ihnen melden und im entgegenge - setzten Falle bitte ich Sie ihm durch die Stadtpost von dem Wechsel zu benachrichtigen. Seine Adresse ist E. Kiesenwetter, St. Louis, Mo. Verzeihen Sie diesmal die kurzen Zeilen

Ihrer ergebenster F.W.Egloffstein

(transcribed from German script, Edgar Denison, St. Louis,Mo. October 1987)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Jan 18
A'd Feb.11

Washington Jan. 11,'56

Most esteemed Friend:

In sending you my sincerest wishes for the New Year by letter I regret not being able to to provide a visible proof of my esteem and friendship. I have a few little things for you in petto and shall perhaps visit you in the near future, if not earlier then possibly in April.- Here all progresses on the indirect and insecure path as brought on by the political mix-ups. I get the best and most satisfactory news from my wife in Germany, and she wants to be remembered cordially to Madame Engelmann wishing blessings and well-being in the New Year. I have very little to say about the progress of our work in our ..... as a calm has appeared. Our reports have long ago been forwarded and we look forward to their transcendental resurrection from the coffin of the Public printers. But we are all horrified by a feeling of catastrophy.- I enclose a draft for $ 50.- for my brother-in-law , Ernst Kiesenwetter, who is such a poor correspondent, that I must ask you to have him sign the attached receipt, which you will have the kindness to mail to me in the post. With this letter I have written to him, so that Kiesenwetter will announce himself pronto at your home. If he does not do so, please annouce the draft to him by City-post. His address is E. Kiesenwetter, St. Louis, Mo. Excuse these short lines this time.

Yours most obedient
F.W.Egloffstein

(translated from German script by Edgar Denison,
St. Louis, Mo. October 1987)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Aug 4th

Washington July 22d 1856.

Buckeye Farm!

Wir wurden mit Kraft nach unsern Lebenszeichen von uns gewendet haben, wir will nun nachsehen. Hier unsere flüchtige Skizze von den letzten Monaten abzumachen. Wir wurden Ihr zusammen Ihr mir mit vielen Mühe und nur auf grossen Anstrengungen unsere Organisation von 9200 /00 im Congress durchsetzen. Jemand war sich (der einzige Einwand) leider gewöhnlich gültlich zu gravgraduiren. Alten Sie müssen wurden sich der Abolitionisten in Opposition mit der Majorität des Hauses, ferner hat und der Kriegsminister der Vereinigten Staaten gegen die Abolitionisten sagen sich, sich in den Weg. — Mr. Kennett z. Mr. Phelps fünfter, sechster und siebter. Die Finanzlage wurde durch die Anstalt und Gesetzlosen, welche die Grenzen in unserem Territorium ausgeübten. Kurz gesagt über den Osten, Westen und Süden. Wir sind alle Maschen, Fesseln und nun dem Kampfplatz und gewandelt, welchen ganzen öffentlichen Landwirtschaften ihren volle Aufmerksamkeit gewidmet haben. Endlich Land in Gem. Aiken (Millwood) von L. Carolina wurde jemand und wagen auf Mannaka seine zurückgeschickt. — Unsere Gedanken sind nun hier ganz und nur wenig, aber wenigstens wurde auf mehr Land verschaffen. Dem Congress Land wollen wir nun

nun einmal nach in den Kopf, mich, einen z. B. Hottentotten
in nächsten Markte mit den Leuten ins Lager zu
gehen, und Gehorsch machen von Kaffern, denn Langerohr
sie nicht einmal verständlichen Befehlen. Jetzt haben wir
die 49000 Dollars und eine neue Liste bezahlt, die Stadt
Schreiber zwischen den Regierungen und den Eingeborenen
ob Schädlichkeiten. Aber sie hat der Kasse die Listen nicht zugestellt
sie sind alles Christen und für den Lagerhof nicht viel Schaden
ist der Regierungen — Jetzt ist mir der Rolle der Häuptlinge
zugedacht. Denn es waren Kaffern, die nicht Kaffern heißen
gedrückt, gehindert und den Häuptlingen abhängig sein Häuptlinge
Häuptlinge mir einander Beziehungen und den Leuten. Welche Geschichte
Kaffernlehrer verschiedene entweder Gehilfenschaften verfallen sind
Namen der Nominationen für den Häuptlingschaft. Wenn
Umgebungen verschaffen zum Theil Lehrstellen Christen wie allen
politischen Landsmannschaften und wo wären wir nicht stehen
Bürgerlichen abgewiesen. Deshalb ist eine Frage wie
wir gestalten über unsere Church. Ich verweise die
Leser auf die gedruckten Reports und bestand darauf
mich auf Ihren Wunsch nur die Interpretation der Frage
zu beschäftigen. Diese Gelichter sind wie ein Gräuel, gleich
viel ob sie für oder gegen die Church reden.
er genügt sie nicht als Zeit für mich, durch Sie, oder einen
andern seiner Freunde ihm meinen Namen und Gedicht
nicht zurückkommen zu lassen. Ich sah ihn vor einigen
Monaten in der Stadt auf der Promenade und sah ihn
ungenommen Notenwechsel, denn Gefühl der wenig dass ich
sind klüger sollte und die Interpretation abwenden, der
der

Absprünglichen der Erde sei, wo wenn nicht und Zeitgeschl
benützt und wir unsere Absprünge mit einer Leichtigkeit
gehalten wurden. Räumlichen Klassen oder ungen
wo. — Der Mensch hat einen schnellen Verlust gewonnen
und wenn nicht bestimmende Kräfte von der Natur ge
wandt wurden, wird er vernichtet werden. Es steht
wir heute in Abhängigkeit dieser natürlichen
gehören zu müssen, während Personen und Sa
geringer Verbreitung und Kenntnis der Umstände, diese
Maßnahmen ständig zu Rate zu ziehen.
Jede Leistung benötigt ihren genügenden Zeit zur Entfaltung
ihres Inhalts und zum Genuß kommt oder sie zugeflogt
haben. Man sieht hier viel gebaut und geschönt auf
Wegen die von Menschen Räumen wenn auf Tages
Eisenbahnen Straßen Weg (Fußgängerbrücken) führt die Straße
Boden nicht zum Ziel, während wir wenigstens Einer
nicht pünktlich ankommt, dem Gelegenheit gehalten wird
zu sagen wurde wo er gehören soll — Daß schwerlich wer
ist der dichten Netzen und dem gelichtesten Gerüst wissen,
Stoffen zu gehören die Abmessungen zur Stärke Festigkeit
Dient natürlich angewendet werden und wenn die Ab
hängen der Belastung alle Form — Täglich kommen
Kranke mit allen Übeln der Natur hier an und
besichtigend die günstigen Einrichtungen, die im Lande für
den

~~den Rhein französischen~~

Männer gegenwärtigen Schreiben sind mehr die früheren
schwach Männer und schreiben ganz geschrieben. Hier ist es sehr
wünschenswerth, dass wir unsere neuen Regierungen und Ver-
gesse über mir Gelegenheit gehabt einmal unsere
gemeinschaftlichen Rechte über Verfassung zur Abwehr zu bringen.
Gross Länder Frankreich ist alle Gefahr über ganze Welt
Gefahren Länder. Ohne dringende wünsche ich Länder etwas
Ihnen Ihr Hartmann, der mit der Landschaften, entfernt
von meinen Familien, wenig Gemeinschaft hinterlässt. —
Ihr Fräulein Empfindung für mich ist nun einmal, das
Lesen der göttlichen Gedanken, die einen Höheren nicht
der Offenbarung der Welt wiedergegeben sind, und
~~Ihr~~ wiegenden der Deutschen Sprache, als eine wagter,
Ihnen Hartmann Hartmann Hartmann &c. — Ihnen
gewogen, ~~Ihnen~~ Ihre Frau, lassen mich einmal die
Deutsch Leser y.y.--- Leider verbringt sich der Langeweile, mit
18 Tagen und 6 Stunden ist- dann meine Geschäfte noch
längere Zeit hindurch aufhalten. Also meinen Sie
wieder Ihnen es Ihnen wird passen Ihnen mitbringen.
Meine Frau empfiehlt sich herzlich Ihnen und Ihnen
Ihre Familien noch Jungfrau, welche Ihnen Liebe ist nicht
abhanden kommen — Behandeln Sie mich noch einmal die
alten Ihnen Freund. Wenn Sie noch Ihre Verbindung der
Hugo bald einmal Ihnen sein, wir Ihnen angenehm werden

Ihr ergebenster
W Gutzkow.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Aug 4th

Egloffstein Washington July 27,1856

Wertester Freund !

Sie werden mit Recht auf ein Lebenszeichen von mir gewartet haben und ich will nun versuchen Ihnen eine flüchtige Skizze von der letzten Monaten entwerfen.. Sie werden sich erinnern, dass wir mit vieler Mühe und nur nach grossen Anstrengungen eine Appropriation von 49,200 im Congress durchsetzten. Hierbei war ich (der einzige Linilist (???? E.D.) leider genötigt politisch zu propagandieren. Wie Sie wissen werden steht der Kriegsminister in Opposition mit der Majoritat des Hauses, ferner trat uns das Vorurteil, das die Congressmitglieder gegen die Armeeoffiziere hegen höchst hinderlich in den Weg.- Mr. Kennit und Mr.Phelps unterstützten uns nach Kräften. Die Hauptforce wurde durch diese Herren gebildet, welche bei Rebensaft und Ganseleber gasteten die Arbeiten in meinem Privathause inspirierten. Nichts geht über das Sehen, Schmecken und Fühlen. Wir sind alle Menschen,fühlen uns nur dann behaglich und zutraulich, nachdem gewisse physische Bedürfnisse ihre volle Befriedigung gefunden haben. Selbst Leute wie Governeur Aiken (Millionair) von S.Carolina wurde Herzlicher und vergass auf Momente seine garstische Politik.- Meine Arbeiten haben einen tiefen Eindruck gemacht und mir viele Freunde, aber vielleicht noch mehr Feinde verschafft. Dem topogr. Corps ...wollte es nun einmal nicht in den Kopf, einen g.d. dutchman in näherem Verkehr mit den Leitern im Congress zu sehen, und Gebrauch machen von Arbeiten, deren Tragweite sie nicht einmal vorherbestimmen könnten. Jetzt haben wir die 49,200 Dollars und ein neues Lied beginnt,der Streit (? E.D.) scheinbar zwischen dem Department und dem Superintendent of Publicprinting. Wer hat das Recht die Kontrakte auszugeben ? Es hat allen Anschein als sei

Einen Pacific Railroad Report schicke ich Ihnen sobald derselbe erschienen ist. - Ich hoffe das Beste von der Ausführung der Illustrationen bin aber auf der strengen Wacht um Zufälligkeiten abzuwehren.

der Congress auch dies mal stärker als das Department.- Jetzt ist mir die Rolle des Zusehers zugedacht.Wenn ich eben bedenke, dass unsere Arbeiten bereits gedruckt, gebunden und dem Publikum übergeben sein könnten steigt mir mancher Seufzer aus der Brust. Welche Zustände ! Unmittelbar nachdem wir die Geldbewilligung erhalten hatten kamen die Nominationen für die Präsidentenschft. Meine Umgebungen nahmen zum Teil lebhaften Anteil an allen politischen Combinationen und es wurde mir recht schwer Zudringliche abzuweisen. Tausend und eine Frage wurde mir gestellt über unsern Oberst. Ich verwies die Herren auf die gedruckten Reporte und bestand darauf mich auf keine Weise von der Entwicklung der Dinge zu beteiligen. Diese Politiker sind mir ein Greuel, gleich viel ob sie für oder gegen den Obrist arbeiten. Wird er gewählt so ist es an der Zeit für mich durch Sie, oder einen andern seiner Freunde ihm meinen Namen ins Gedächtniss zurückrufen zu lassen. Ich sah ihn vor einigen Monaten in der Stadt auf der Promenade und hatte eine angenehme Unterredung, deren Inhalt der war,dass ich hier bleiben sollte and die Entwicklungen abwarten, da doch Washington der Ort sei, wo man mich von Zeit zu Zeit brauche und mir mehr Aussichten auf eine Zukunft geboten werden könnten als im Westen oder irgendwo.- Der Obrist hat einen schnellen Anlauf genommen, und wenn nicht bedeutende Fehler von der Partei gemacht werden, wird er erwählt werden. Es tut mir leid in Untätigkeit diesen Entwicklungen zusehen zu müssen, während Personen von sehr geringer Erfahrung und Kenntniss der Sachlage, diese Metamorphose künstlich zur Reife zaubern wollen. Jede Blüte braucht ihre gewisse Zeit zur Entfaltung ihrer selbst und zum Genuss deren die sie gepflegt haben. Man hat hier viel gebohrt und gestöbert nach Dingen die dem Obrist schaden könnten wenn ans Tageslicht gebracht.Dieser Weg (Persönlichkeiten) führt die Demokraten nicht zum Ziel,während

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

er umgekehrt immer mehr Einfluss verschafft,dem Gelegenheit geboten wird zu sagen was er getan hat.- Sehr überrascht war ich die deutschen Hecker aus dem politischen Grabe aufstehen zu sehen. Die Vorbereitungen zu dieser Wahlschlacht sind vortrefflich angeordnet worden und machen den Urhebern der Bewegung alle Ehre.- Täglich kommen Freunde aus allen Teilen der Union hier an und bestätigen die günstige Stimmung,die im Lande für den Oberst freundlich sei.

Meine gegenwärtigen Arbeiten sind wie die früheren etwas Neues und werden gerne gesehen. Nur ist es sehr wünschenswert, dass wieder neue Expeditionen uns zugehen und mir Gelegenheit geboten wird meine gesammelten Kräfte und Erfahrungen zum Markt zu bringen. Grau lieber Freund ist alle Theorie und grün des Lebens goldner Baum. Schon darum möchte ich lieber wieder unter die Indianer,da mir die Civilisation, entfernt von meiner Familie,wenig geniessbares bietet.- Die höchste Empfindung für mich ist nun einmal, das Lesen der göttlichen Gedanken, die unauslöschbar auf der Physiognomie der Erde niedergeschrieben sind, und das nirgends in deutlicherer Sprache als im vegtationsarmen Innern Nordamerikas. - Darum schweige, unruhige Seele, lausche noch einmal der Kindheit Ton.y..p.... Bald vertagt.. sich der Congress, am 28 August und bis dahin ist dann mein Schicksal auf längere Zeit hinaus entschieden. Von meiner Familie kann ich Ihnen nur Erfreuliches mitteilen. Meine Frau empfiehlt sich brieflich Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin recht herzlich, welcher letzteren Bitte ich mich ebenfalls anschliesse.-

Schreiben Sie mir auch einmal ein Paar Zeilen. Vielleicht führt Sie die Entwicklung der Dinge bald einmal hierher, wo Sie herzlichst empfangen werden.

Ihr ergebenster
F.W.. Egloffstein

over →

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

(transcribed from German script by Edgar Denison,
St. Louis, Mo. October 1987)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Aug. 4th

Egloffstein, Washington July,27, 1856

Most esteemed Sir:

You will rightfully have expected a siggn of life from me, and I shall try now to project a flighty sketch of the last months. You will remember, that we pushed through an appropriation of $ 49,200 in the Congress after much labor and great efforts. In this process, I, the only Linilist (? E.D.) was unfortunately forced to make political propaganda. As you may know, the minister of War stands in opposition to the majority in the House; further, the prejudices of members of Congress against army officers were great impediments on the route.- Mr.Kennit and Mr. Phelps helped us forcefully. The main force was formed by these gentlemen, who , dining on grapejuices and goose-liver found the inspiration in my private home. Nothing exceeds Seeing, Tasting and Feeling. We are all human, becoming only then comfortable and trusting after certain physical needs have found their satisfaction. Even people like Governor Aiken (a millionair) became friendlier, forgetting for moments his nasty politics. My labors made a deep impression, producing many friends but perhaps even more enemies. The topographic corps just could not get it in their head, to see a g.d. dutchman in close contact with the leaders of Congress, by using data (verbatim: works, E.D.) the significance of which they could not even foresee. Now, we have the $ 49,200 and a new song begins, the fuss apparently between the Department and the superintendent of publications. Who has the right to let contracts ? It looks very strongly, that the Congress will be this time too stronger than the department. Now, I am assigned the role of spectator. When I consider, that our data could already have been printed, bound and released to

I send to you a Pacific Railroad report as soon as it is available.- I hope the best for the execution of the illustrations, am, however on strong guard to avoid unintended "happenings".

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

the public, many a sigh escapes my breast. What conditions ! Right after we had obtained the appropriation came the nomination for the presidency. My surroundings took in part vivid positions in the political combinations and it became quite difficult to get rid of pushy people. I was asked a thousand and one questions about our colonel. I referred those gentlemen to the printed reports and insisted in no way to become involved in the development of any - thing..These politicians are a horror to me, regardless if they work for or against the colonel. If he gets elected then comes the time for me to remind him of my name through you or others of his friends. I saw him a few months ago in the city on the promenade and had a pleasant talk with tha content, that I should remain here and wait for developments, as Washington would be the place where I would be needed from time to time, and where better prospects for my future could be in the offing than in the West or anywhere.. The colonel has taken a fast start, and, unless the party makes serious mistakes, he will be elected. I am sad to have to observe these developments in inactivity, while persons of lesser experience and knowledge of the situation try to achieve this metamorphosis through artificial magic. Every bloom needs a certain time to unfold of its own and for the enjoyment of those who cared for it.. A great deal of digging and ruminating has taken place her to find subjects, which would damge the colonel if they were brought into the light. This method (personalities) will not bring the Democrats to the goal, but, in reverse, provides ever more chances for the oppo rtunity to say, whathe has accomplished. I was most surprised to see the German Heckers arise from the grave. The preparations for this election battle have been carried out excellently, and give honor to the instigators of the movement. - Daily arrive here friends from all parts of the country and confirm ~~the~~ the favor-

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

able feeling, which is friendly for the colonel in the country.

My present labors are as in the ppast something new and are well received.. It is however very desirable, that new expeditions will come along and give me the opportunity to bring my collected strength and experience to the market..Grey, dear friend is all theory and green life's golden tree. For that reason alone, I would like to go to the Indians as civilization away from my family does not offer much desirable.- The most glorious feeling for me is the reading of godly thoughts, which have been inscribed indelibly on the physiognomy of the Earth, and that no place in a more pronounced way than in the interior of North America. - Therefor be silent, disquieting soul, listen again to the sound of youth y..p... Soon Congress will adjourn, on the 28th of August and until then my fortune has been decided for a long time. Of my family I can give you only the best news. My wife asks to be remembered to your lady by letter, to which last request I I ask to be included. Write to me a few lines. May-be developing conditions will bring you soon here, where you will be received most cordially.

Yours

F.W.Egloffstein

(translated from German script by Edgar Denison,
St. Louis, Mo. October 1987)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Aug. 19
Ans'd 25

1231 Chestnut St.
Philadelphia Pa.
August 13 1861.

Dr Georg Engelmann
St Louis Mo.

Dear Sir

I take the liberty of sending a letter and package addressed to Major General Frémont under your care. The importance of its contents said documents in the hands of the General, may render my excuse in doing so. You have certainly your hands full in these days, when all appears to be moving. I have gone to Philadelphia for a few weeks to finish some of my steel plates, the last of the kind, which I perhaps shall ever finish.

There is a time for every thing. Now, military affairs occupy all minds, supersede the ordinary occupations.

Yours

Hard is your brother situated, perhaps he is taking an active part in the army. I must leave to day for New York to settle some little private business & then continue to write a more explicit letter to you, for there is much to be said, concerning affairs in [illegible] and also as regards the present organizations of the Volunteer troops around us.

I will return day after to morrow from New York and shall remain here. Please write several lines, the mere acceptance of these papers, so to speak confident of either receipt of the same by the General, or else I also request to return receipt.

My kindest regards to Mrs. Dr Engelmann, your brother and such of our old friends as will recollect me yet.

Most respectfully

Your

obedient servant

Frhr. F. W. v. Egloffstein

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Hr. Wolgbom

Herrn - Dr. Med.

J. Engelmann

6 St Louis

Ritter

C. Ritter

(Nebst vielen Grüßen
in Eile Ihr ergb
Dr. J. E.

Schreinstraße
71.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Rec'd Aug 19th
Ans'd Aug 25

1231 Chestnut Str.
Philadelphia, Pa.
August 13th 1861

Dr. George Engelmann
St. Louis, Mo.

Dear Sir,

I take the liberty of sending a letter and package to General Fremont under your name. The importance of placing said documents in the hands of the Genral may render my excuse in doing so. You have certaily your hands full in these days, when all appears fomenting. I have gone to Philadelphia for a few weeks to finish some of my steel plates, the last of the kind, which I perhaps shall ever finish.

There is a time for everything. Now, military affairs occupy all minds, supersede the ordinary, ovation. How is your brother situated, perhaps he is taking an active part in the General Army. I must leave today for New York to settle some little private business or else I would continue to write a more explicit letter to you, for there is much to be said, concerning affairs in general and also in regards the present organizations of the Volunteer Army around us.

I will return day after tomorrow from New York and shall remain here. Please write two lines, the mere acceptance of these papers, so I can rest confident of the receipt of the same by the General, whom I also neglected to return receipt.

My kindest regards to Mrs. Dr. Engelmann, your brother and such of our ols friends as will recollect me yet.

Most respectfully Your obedient servant

Frh?? F.W.Egloffstein

(transcripbed from handwritten original - in English -
by Edgar Denison, St. Louis, Mo. October 1987)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN